



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0030.02 – 13.3.2009

LU – LUZERN, LÖWENDENKMAL ARGUMENTE FÜR ODER GEGEN EINE SCHUTZBESCHICHTUNG



Foto Ressort Denkmalpflege der Stadt Luzern.

Zusammenfassung:

Das Anbringen einer Beschichtung erfordert zwingend einen festen und gleichmässigen Untergrund. Es müssten also vor der Applikation umfangreiche Massnahmen, zur Reinigung und Festigung der Oberflächen ergriffen werden.

Nicht permanente Beschichtungen, z.B. auf Basis pflanzlicher Polysaccharide, wären am Löwen, an direkt bewitterten Stellen nicht dauerhaft, da sie bereits durch Regenwasser abgewaschen würden. Dies betrifft insbesondere diejenigen Stellen die beim kürzlich erfolgten Anschlag am meisten betroffen waren.

Alle permanenten Beschichtungen haben den Vorteil, dass die das Eindringen von Farbe ins Steinmaterial verhindern würden. Dies jedoch nur solange sie nicht beschädigt sind. Theoretisch wäre eine regelmässige Wartung und Erneuerung möglich, praktisch zeigt aber die Beobachtung, dass solche Beschichtungserneuerungen, wenn überhaupt machbar, sehr aufwändig sind. Dies insbesondere dann, wenn die zu erneuernde Beschichtung verschmutzt, mit biologischem Befall bewachsen oder ungleichmässig verwittert ist.